Renée Winter
Videoaktivismus oder sich selbst erzählen.
Zur feministischen Videoaktivistin
Carole Roussopoulos (1945-2009)

Natascha Vittorelli
Ich war Historikerin. Mehr oder weniger
geordnete Gedanken einer Psychotherapeutin

Ela Hornung-Ichikawa
Von Mauern und Grenzen im psychischen Feld

15:55–16:15 Kaffeepause

16:15 | Panel 6 | Trans/Nationalität

Moderation: Maria Mesner

Susanna Erlandsson
The cook, the ambassador, his wife & her sister:
A transnational mid-twentieth century
tale of women's diplomatic aptitude

Hanna Hacker
Wut und Lyrik:
Schreiben als Schwarze Soziologin
in den langen Sechzigern, Wien/Ibadan/Boston

Bernhard Weidinger
Von schwarz-rot-gold bis rot-weiß-rot:
extreme Rechte in Österreich und die deutsche Nation

Vida Bakondy
Spuren transnationaler Erfahrungen im Bild.
Am Beispiel der fotografischen Hinterlassenschaft
von Jovan Ritopečki

18:00 | Abschluss

Gabriella Hauch, Elisa Heinrich, Maria Mesner, Katharina Prager

FGG FRAUEN- UND GESCHLECHTERGESCHICHTE
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Institut für Geschichte
UNIVERSITÄT WIEN

universität wien
Gleichstellung und Diversität

REFERAT GENDER FORSCHUNG
UNIVERSITÄT WIEN

universität wien
Institut für Zeitgeschichte

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE

universität wien
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Trans/Nationalität, Auto/Biografie und Frauenbewegung.

Eine Tagung für Johanna Gehmacher

24. und 25. März 2022

Die Tagung findet hybrid statt.

Sky Lounge der Universität Wien
Oskar-Morgenstern-Platz 1
1090 Wien
und digital.
Siehe:
https://tagung-johanna-gehmacher.univie.ac.at

PROGRAMM

Donnerstag, 24. März 2022,
ab 12:00 Ankommen

12:30 | Begrüßung

Sebastian Schütze (Dekan der Hist.-Kulturwissensch. Fakultät)
Oliver Rathkolb (Vorstand Institut für Zeitgeschichte)
Gabriella Hauch, Elisa Heinrich, Maria Mesner, Katharina Prager
(Tagungsorganisatorinnen)

13:00 | Panel 1 | Übersetzung und Kooperation

Moderation: Gabriella Hauch

Birgit Lang
Translating Central European Woman: Cedar and Eden Paul's practice and politics of translation

Anna Hájková
Sprachen, Übersetzen und Missverstehen im KZ

Christina Wieder
Visuelle (Selbst)Übersetzung: Die Künstlerinnen Grete Stern und Irena Dodalová im argentinischen Exil

Falko Schnicke
Buchteln in London - Zur Koproduktion von Wissenschaft, Kulinarik und Gastlichkeit

14:40–15:10 Kaffeepause

15:10 | Panel 2 | Frauenbewegung

Moderation: Elisa Heinrich

Ute Gerhard
Vom Fortschreiben und vom Neuschreiben der Geschichte der Frauenbewegung: das Beispiel Käthe Schirmacher

Kirsten Heinsohn
Kämpfen – Vergessen – Erinnern?

Birgitta Bader-Zaar
Transnationalität und ‚race' in der internationalen Frauenbewegung: afroamerikanische Aktivistinnen auf Reisen in Europa im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Ruth Nattermann
Feminismus, Migration und Exil. Transnationale Biografien in der frühen italienischen Frauenbewegung

16:50–17:20 Kaffeepause

17:20 | Doppelvortrag

Dietlind Hüchtker/Claudia Kraft
Kein Kanon.
Polyphone Gespräche über Anfänge und Emanzipation.
Ein dialogischer Vortrag

18:15
Essen und Umtrunk

Freitag, 25. März 2022

9:00 | Panel 3 | Auto/Biografien und Frauenbewegungsgeschichte

Moderation: Verena Pawlowsky

Francisca de Haan
(Transnational) Biographies and the Connections They Allow Us to See

Angelika Schaser
Biografie, geschlechtergeschichtlich:
Wie sich geschlechterspezifische Zuschreibungen in der Geschichtsschreibung zu Aktivistinnen der deutschen Frauenbewegung bis heute widerspiegeln

Corinna Oesch
Gustav und Aurelie Steinacker, geb. Westher und der Allgemeine Deutsche Frauenverein

Li Gerhalter
Freundinnenschaft als geschriebener Ort 2022

10:40–11:00 Kaffeepause

11:00 | Panel 4 | Auto/Biografien

Moderation: Katharina Prager

Liz Harvey
Unzureichende Biografien: deutsche Arbeiterinnen als ‚Bummelantinnen' im 2. Weltkrieg

Regina Thumser-Wöhs
Klangbrücken zwischen Ost und West. Ein kollektiv-biografischer Ansatz zu ‚Reisekadern' aus der DDR?

Johann Kirchknopf
Biografisch forschen auf Grundlage von Gerichtsakten – Erforschen gleichgeschlechtlicher Lebensentwürfe und Liebesbeziehungen

Monika Bernold
Shapeshifters: Filmische Erzählstrategien zu trans-nationaler Identität, Auto/Biographie und Making Kin

Julie Dawson
„Von meiner Geburt an haben stets unglückliche Umstände mein Leben beschattet": Reflections on Working with Sources of Intimacy and Isolation

13:00–14:15 Mittagspause (Snacks & Co.)

14:15 | Panel 5 | Selbst/Reflexion

Moderation: Andrea Ellmeier

Philipp Rohrbach
„Die Menschen sollen erfahren, dass es uns Schwarze Besatzungskinder gibt!"
Überlegungen zum historischen Arbeiten zwischen Wissenschaft und den Erwartungen der Betroffenen anhand der Ausstellung SchwarzÖsterreich